

Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang (NF)

Griechische Philologie

Titel des Moduls: G-A: Sprache und Grammatik 1				
Kennnummer	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 1. Semester / jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h	Geplante Gruppengröße
	LÜ: Lektüre für Anfänger (3 LP)	2 SWS / 30 h	60 h	LÜ: bis 30
	SÜ: Sprachpraxis I (4 LP)	2 SWS / 30 h	90 h	SÜ: bis 30
	Ü: Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie (3 LP)	2 SWS / 30 h	60 h	Ü: bis 30
	Selbst. Lektüre zur Grundlagenübung (2 LP)	0 SWS / 0 h	60 h	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - haben sichere Basiskenntnisse der griechischen Grammatik und können sie aktiv anwenden sie verfügen über eine erweiterte Kenntnis der griechischen Grammatik, insbesondere der Syntax sowie eine vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache - sind fähig zum Transfer dieser Basiskenntnisse auf sprachliche Anforderungen in Nachbarfächern - können Texte übersetzen, aber auch paraphrasieren und verfügen über das Bewusstsein kontextorientierten Lesens - sind in der Lage, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen; sie sind sich dessen bewusst, dass griechische Texte in einen allgemeinen Horizont einzupassen sind und dass auf die Bedürfnisse des Unterrichts in den Nachbarfächern zu reagieren ist - beherrschen die Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind; sie haben einen Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich mit anderen Philologien und Altertumswissenschaften - können eigene Standpunkte in Hinblick auf die griechische Literatur erarbeiten und sachgerecht darstellen 			
3	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachpraxis: Formenlehre, Kasusfunktionen, Modi im Hauptsatz, Satzlehre: Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Partizipien), Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora) - Lektüre für Anfänger: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades, historischer und kultureller Hintergrund der Texte - Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie: Gräzistik als Text- und Kulturwissenschaft; grundlegende Bedeutung der Fächer Griechisch und Latein für die Unterrichtsziele anderer Fächer; Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken; Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit 			
4	Teilnahmevoraussetzungen			
5	Prüfungsformen			
	Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige aktive Teilnahme Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Klausuren 			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			
	Zulassung zur Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Teilnahme ‚Sprachpraxis I‘ und ‚Lektüre für Anfänger‘ (Prüfungsvorleistung) - Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen - Modulabschlussprüfung: Erfolgreiches Bestehen der Klausur ‚Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie‘ (100%) 			
7	Verwendung des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul in BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ 			
8	Stellenwert der Note in der Endnote			
	12/180			

9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende apl. Prof. Dr. O. Hellmann Lehrende: Dr. J. Schwind, Prof. Dr. G. Wöhrle, Prof. Dr. S. Busch, Dr. A. Kirichenko
10	Sonstige Informationen

Titel des Moduls: G-B: Sprache und Grammatik 2				
Kennnummer	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 2.-3. Semester / beginnend jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen SÜ Sprachpraxis 2 (3 LP) VL/Ü Einführung in die Sprachwissenschaft: Griechisch (2 LP) VL/Ü Griech. Sprache und Literatur im Lateinischen (3 LP) L Ergänzende Originallektüre im Selbststudium (1 LP)	Kontaktzeit 6 SWS / 90 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 0 SWS / 0 h	Selbststudium 180 h 60 h 30 h 60 h 30 h	Geplante Gruppengröße VL: bis 200 Ü,SÜ: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über eine umfassende Kenntnis der griechischen Grammatik - sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren - können griechische Texte stilistisch differenzieren - haben Kenntnis verschiedener Text- und Satzerschließungsmethoden und deren Anwendung - haben die Fähigkeit, den Bezug zu sprachlichen Problemen in Nachbarfächern herzustellen - verstehen die Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Griechischen; sie können sprachliche Phänomene historisch einordnen - kennen die wichtigsten griechischen Dialekte - kennen das Zusammenwirken der Sprachen und Kulturen Griechenlands und Roms 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Sprachpraxis: Formenlehre, Satzlehre (Nebensätze, Stilistik) - Einführung in die griechische Sprachwissenschaft: Sprachstruktur / Sprachgeschichte, Wortgeschichte / Etymologie, griechische Dialekte mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zu den literarischen Gattungen - Rezeption griechischer Sprache und Literatur in der lateinischen Sprache und Literatur - Selbststudium: Vertiefung der Sprachkenntnisse durch eigenständige Lektüre (aus dem Lektürekanon) 			
4	Teilnahmevoraussetzungen			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige aktive Teilnahme Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Klausuren 			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen - Erfolgreiche Teilnahme an ‚Einführung in die Sprachwissenschaft‘ und ‚Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen‘ (Prüfungsvorleistung) - Modulabschlussprüfung: Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussklausur ‚Sprachpraxis 2‘ (100%) 			
7	Verwendung des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang ‚Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen‘ - (weitgehend entsprechend dem Modul G-3 = BA2PHIL502 im BEd-Studiengang Griechisch für das Lehramt an Gymnasien) 			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180			
9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende apl. Prof. Dr. O. Hellmann Lehrende: Prof. Dr. J. Schwind, Prof. Dr. G. Wöhrle, Prof. Dr. S. Busch, Dr. A. Kirichenko			
10	Sonstige Informationen			
Titel des Moduls: G-C: Literatur und Kulturwissen 1: Archaik und Griechisch-Römische Antike				

Kennnummer	Workload 210 h	Credits 7 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 3. u. 4. Semester / beginnend jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen VL/Ü Griech. Literatur 1 (2 LP) L Selbständiges Lektürepensum zur Griech. Literatur I (2 LP) VL/Ü Rezeption der griech.-röm. Antike 1 (3 LP)	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h 2 SWS / 30 h 0 SWS / 0 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h 30 h 60 h 60 h	Geplante Gruppengröße VL: bis 200 Ü: bis 30 LÜ: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen - haben einen Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur - kennen wichtige Forschungspositionen und ihre Vertreter - kennen Formen zeitgenössischer Aneignung antiker Phänomene, Motive und Personen - sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Griechische Literatur der Archaik - Rezeption der griechisch-römischen Antike: Weiterleben der Antike, Geschichte der Klassischen Philologie, produktive Rezeption der Antike in der Gegenwartskultur - Eigenständige Lektüre 			
4	Teilnahmevoraussetzungen			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige aktive Teilnahme Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Prüfung(en) oder Klausur(en) 			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Teilnahme an ‚Rezeption der griech.-röm. Antike‘ (Prüfungsvorleistung) - Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen - Intensives Literaturstudium Modulabschlussprüfung: Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung ‚Griechische Literatur I‘ (100%) -			
7	Verwendung des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Griechisch“ (BA2PHIL503) - Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ 			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 7/180			
9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. G. Wöhrle Lehrende: apl. Prof. O. Hellmann, Dr. J. Schwind, Prof. Dr. S. Busch, Dr. A. Kirichenko			
10	Sonstige Informationen			

Titel des Moduls: G-D: Literatur und Kulturwissen 2: 4. und 5. Jahrhundert v. Chr.				
Kennnummer:	Workload: 240 h	Credits: 8 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 2.-4. Semester / beginnend jedes Sommersemester	Dauer: 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen VL/Ü Griech. Literatur II (2 LP) LÜ/L Selbständiges Pensum zu Griech. Literatur II (4 LP) VL/Ü Gr.-röm. Landeskunde (2 LP)	Kontaktzeit (6) 4 SWS / (90) 60 h 2 SWS / 30 h (2) 0 SWS / (30) 0 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium (150) 180 h 60 h (90) 120 h 30 h	Geplante Gruppengröße VL: bis 200 Ü: bis 30 LÜ: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden - kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen - sind fähig, antike Einzelphänomene (Baudenkmäler, Siedlungsgeschichte und Literatur) zu vernetzen sowie Denkmäler der Antike an ausgewählten Orten zu interpretieren - sind fähig, komplexere Texte flüssig zu übersetzen und zu paraphrasieren			
3	Inhalte - Griechische Literatur des 4. und 5. Jahrhunderts v. Chr. - Zentren der antiken Kultur: Mykene, Athen, Alexandria, Rom - kursorische Lektüre unter Anleitung / eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln			
4	Teilnahmevoraussetzungen			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): - Regelmäßige aktive Teilnahme Modulabschlussprüfung: - Klausur oder mündliche Prüfung			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: - Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen - Intensives Literaturstudium Modulabschlussprüfung: - Erfolgreiches Bestehen der Klausur oder mdl. Prüfung ‚Griech. Literatur II‘ (100%)			
7	Verwendung des Moduls - Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Griechisch (BA2PHIL504) - Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 8/180			
9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. G. Wöhrle - Lehrende: apl. Prof. O. Hellmann, Dr. J. Schwind, Prof. Dr. S. Busch, Dr. A. Kirichenko - Hauptamtlich Lehrende der Alten Geschichte: Prof. Dr. Ch. Schäfer; Prof. Dr. E. Herrmann-Otto, N.N. (Nachfolge Prof. Kettenhofen); N.N. - Hauptamtlich Lehrende der Archäologie: Prof. Dr. M. Trunk, Prof. Dr. T. Mattern; N.N. (Nachfolge Dr. Goethert), Dr. S. Nakaten.			
10	Sonstige Informationen - Lektüre zur Griechischen Literatur II (Lektürekanon): Je nach Progress und individueller Studienplanung wahlweise im Rahmen einer Lektüreübung oder im Selbststudium zu absolvieren. - VL/Ü Landeskunde: Ggf. Importveranstaltung aus den Fächern Archäologie (z.B. VL/Ü Kunst und Archäologie der griechischen Welt oder VL/Ü Kunst und Archäologie der römischen Welt) oder der Alten Geschichte (z.B. Vorlesung oder Repetitorium); kann nach individueller Studienplanung auch vor dem 4. Semester gewählt werden.			

Titel des Moduls: G-E: Literatur und Kulturwissen 3: Hellenismus und römische Kaiserzeit				
Kennnummer	Workload 210 h	Credits 7 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 5.-6. Semester / beginnend jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen VL/Ü Griech. Literatur III (3 LP) VL/Ü Griech. Literatur IV (2 LP) LÜ / Selbst. Lektüre zu Griech. Lit. III und IV (3 LP)	Kontaktzeit (6) 4 SWS / (90) 60 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h (2) 0 SWS / (30) 0 h	Selbststudium (120) 150 h 30 h 30 h (60) 90 h	Geplante Gruppengr. VL: bis 200 Ü: bis 30 LÜ: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden - kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtliche einordnen - sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren - sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden			
3	Inhalte - Griechische Literatur des Hellenismus (III) und der römischen Kaiserzeit (IV) - Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln / kursorische Lektüre mit Begleitung			
4	Teilnahmevoraussetzungen			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): - Regelmäßige aktive Teilnahme - Intensives Literaturstudium Modulabschlussprüfung: - Mündliche Prüfung oder Klausur			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: - Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen - Intensives Literaturstudium Modulabschlussprüfung: - erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung ‚Griechische Literatur III + IV‘ (100%)			
	Verwendung des Moduls - Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ - weitgehend gleich mit dem Pflichtmodul BA2PHIL505 im BEd-Studiengang „Griechisch“			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 7/180			
9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. G. Wöhrle Lehrende: apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Dr. J. Schwind, Prof. Dr. S. Busch, A. Kirichenko			
10	Sonstige Informationen Lektüre zur Griechischen Literatur III und IV (Lektürekanon): Je nach Progress und individueller Studienplanung wahlweise im Rahmen einer Lektüreübung oder im Selbststudium zu absolvieren.			

Titel des Moduls: G-F: Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie				
Kennnummer	Workload 240 h	Credits 8 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 4.-5. Semester / beginnend jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Proseminar Prosa (4 LP) Proseminar Poesie (4 LP)	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 180 h 90 h 90 h	Geplante Gruppengröße Proseminar: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden - sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen - haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind, bzw. zur Entwicklung didaktischer Konzepte geführt haben - Sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte - Anwendung philologischer und literaturwissenschaftlicher Methoden - Anwendung verschiedener Interpretationstechniken - Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und ihre Methoden 			
4	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Graecum - Erfolgreiche Teilnahme am Modul G-A 			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige aktive Teilnahme Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich ausgearbeitete Referate oder Hausarbeiten 			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Teilnahme am Modul G-A - erfolgreich schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit im ersten besuchten Proseminar (Prüfungsvorleistung) - Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - erfolgreich schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit im zweiten besuchten Proseminar (100%) 			
7	Verwendung des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im BEd-Studiengang „Griechisch“ (BA2PHIL506) - Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ 			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 8/180			
9	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. G. Wöhrle Lehrende: Dr. J. Schwind, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Prof. Dr. S. Busch, Dr. A. Kirichenko			
10	Sonstige Informationen			

Titel des Moduls: G-G: Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2				
Kennnummer	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester / Häufigkeit des Angebots 5.-6. Semester / beginnend jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Hauptseminar 1 (5 LP) LÜ / Selbst. Lektüre (4 LP)	Kontaktzeit (4) 2 SWS / (60) 30 h 2 SWS / 30 h (2) 0 SWS / (30) 0 h	Selbststudium (210) 240 h 120 h (90) 120 h	Geplante Gruppengröße HS: bis 30 LÜ: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden - sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen - haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind, bzw. zur Entwicklung didaktischer Konzepte geführt haben 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar I: Exemplarische Werkinterpretation, selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden - Eigenständige Lektüre mit Hilfsmitteln / kursorische Lektüre mit Begleitung 			
4	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von Graecum und Latinum - Erfolgreiche Teilnahme am Modul G-A 			
5	Prüfungsformen Als Studienleistungen (= unbenotete Prüfungsvorleistungen): <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige aktive Teilnahme Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit 			
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Teilnahme am Modul G-A - Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit im Hauptseminar (100%) 			
7	Verwendung des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang „Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen“ 			
8	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180			
9	<ul style="list-style-type: none"> - Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende - Prof. Dr. G. Wöhrle - Lehrende: Dr. J. Schwind, apl. Prof. Dr. O. Hellmann, Prof. Dr. S. Busch, Dr. A. Kirichenko 			
10	Sonstige Informationen Die begleitende kursorische Lektüre (Lektürekanon) kann je nach Progress und individueller Studienplanung im Rahmen einer Lektüreübung oder im Selbststudium absolviert werden.			

Beispiel eines Studienplans für den Bachelor-Studiengang Griechische Philologie (Nebenfach 60 LP):

Studien-semester	Themenbereich Sprache und Grammatik	Themenbereich Literaturwissenschaft und ihre Methodik	Themenbereich Literatur- und Kulturgeschichte	Summe SWS / ECTS je Semester
1. Sem	Modul G-A SÜ Sprachpraxis 1 2/3 LÜ Lektüre für Anfänger 2/4	Modul G-A Ü Grundlagen des Studiums der Klass. Philologie 2/3		6 / 10
2. Sem	Modul G-B SÜ Sprachpraxis 2 2/3 ergänzende Lektüre im Selbststudium 0/1 VL/Ü Einführung in die Sprachwissenschaft: Griechisch 2/2	Modul G-A Selbst. Lektüre zur Grundlagenübung 0/2	Modul G-D VL/Ü Griechische Literatur 2 2/2	6/10
3. Sem	Modul G-B VL/Ü Griechische Sprache u. Literatur im Lateinischen 2/3		Modul G-D LÜ / Selbst. Lektürekanon GL 2 (2)0/4 Modul G-C VL/Ü Rezeption der gr.-röm. Antike 1 2/3	(6)4/10
4. Sem		Modul G-F Proseminar Prosa 2/4	Modul G-C VL/Ü Griechische Literatur 1 2/2 Lektürekanon GL 1 0/2 Modul G-D VL/Ü Griechisch-röm. Landeskunde ¹⁾ 2/2	6/10
5. Sem		Modul G-F Proseminar Poesie 2/4	Modul G-G LÜ / Selbst. Lektürekanon (2)0/4 Modul G-E VL/Ü Griechische Literatur 3 2/2	(6)4/10
6. Sem		Modul G-G Hauptseminar 1 2/5	Modul G-E VL/Ü Griechische Literatur 4 2/2 LÜ / Selbst. Lektürekanon GL 3 und 4 (2)0/3	(6)4/10
			Summe SWS/ECTS:	(36)40/60

Anmerkung:

¹⁾ Ggf. Importveranstaltung aus den Fächern Archäologie (VL/Ü Kunst, Kultur und Topographie der Alten Welt) oder Geschichte (Vorlesung oder Übung im Bereich der Alten Geschichte).